



Schwerin, 1.11.2017

Sehr geehrte Frau Wenk,

aus Sicht der Pädagogen des Mecklenburgischen Förderzentrums Schwerin, Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung sind wir für die Angebote der Deutschen Kinderhilfsstiftung e.V. – Förderverein (DKHS e.V.-F) sehr dankbar.

Sie ergänzen sehr nachhaltig unser Anliegen der Förderung der Sozialkompetenzen derjenigen Schülerinnen und Schüler, die sonst eher auf Hilfe und Unterstützung durch ihre körperlichen Einschränkungen angewiesen sind.

Umso wichtiger sind positive Erfahrungswerte dieses Schülerklientels im sozialen Miteinander.

Hierfür bietet die Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. – Förderverein ideale Möglichkeiten durch die Schaffung von Peergroups. Zudem fördert sie Kinder aus sozial benachteiligten Familien.

Nur durch die Zuwendungen von Stiftern und Sponsoren ist es diesen Familien möglich, „Auszeiten“ für ihre Kinder zu realisieren.

Sozial benachteiligt, körperlich-motorisch eingeschränkt oder chronisch krank - das sind nicht nur individuelle Schicksale von Kindern und Jugendlichen sondern es sind auch immer die Familien betroffen.

Viele gute Erfahrungen konnten wir in den letzten Jahren mit dem Engagement der Deutschen Kinderhilfsstiftung e.V.-Förderverein, insbesondere durch die innovative empathische Koordination von Herrn Seuchter machen. Beeindruckend sind dabei die umfangliche Vorbereitung und die gezielte Auswahl der Projekte und ihre Gestaltung.

Hervorragend gelingt es dabei die Familien mit einzubeziehen und die Ängste um ihre Kinder zu überwinden. Die Kinder berichten dann sehr euphorisch über ihren Urlaub (oft den ersten überhaupt).

Als Koordinatorin des Mecklenburgischen Förderzentrums Schwerin danke ich dem besonderen Engagement der Deutschen Kinderhilfsstiftung e.V. - Förderverein.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie als Stifter/Sponsor den Gedanken der Unterstützung von besonders benachteiligten Kindern mit begleiten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Kamke
Koordinatorin